

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 25.07.2016

Drucksache Nr. **2016/164**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Melanie Griebe
Stand 12.07.2016
Aktenzeichen 321.87
Mitwirkung

Landesgartenschau 2024: Beschluss über die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden der ERBA

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vermarktungskonzept entsprechend der Broschüre „Historische ERBA in der Landesgartenschau 2024 - Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden“ zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Vermarktung zu beginnen.

Sachdarstellung

Im Rahmen der künftigen städtebaulichen Entwicklung wird angestrebt, dass das ERBA-Gelände der Stadt als Ort der Arbeit, des Wohnens, der Begegnung und der Kultur zurückgegeben wird.

Um hierfür geeignete Interessenten zu gewinnen wurde daher aufbauend auf den bisherigen Planungen eine Vermarktungsbroschüre für die Bestandsgebäude der ERBA erarbeitet. Diese umfasst die Arbeiterhäuser, Konsum, Magazin, Altenheim, Neue Spinnerei, Alte Spinnerei und die Weberei.

Neben den Grundstückszuschnitten und den Gebäuden sind darin auch die Zielvorstellungen und Rahmenbedingungen für einen Erwerb aufgeführt.

Es ist ein Gebiet geplant, in dem das Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten, Dienstleistungen, Kreativberufe, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Gewerbe möglich ist.

Das ERBA-Areal soll insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und Berufsstarter Aufenthalts- und Lebensräume bieten. Lebendigkeit, Vielfalt, Integration und ein gelebtes Miteinander sind hierfür wesentliche Kriterien. Bei der Entwicklung ist eine soziale Durchmischung und Mischung der Altersstruktur gewünscht.

Die Nutzungen sollen eine Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot in Wangen, insbesondere der Altstadt, darstellen. Die Umsetzung bedarf eines sensiblen, erfahrenen und geschickten Umgangs mit der historischen Bausubstanz.

Die Stadt hat sich zudem zum Ziel gesetzt, die Arbeitersiedlung möglichst autofrei zu gestalten. Die Straße wird als gemeinsamer Lebens- und Begegnungsraum definiert. Hierzu soll ein zentrales Parkdeck errichtet werden, welches auch alternative Mobilitätsmodelle beinhalten soll.

Freizeit-, Sport- und Erholungsflächen werden im Rahmen der Landesgartenschau auf den angrenzenden Freiflächen des sog. ERBA-Parks sowie des Auwiesenparks realisiert.

Die Vergabe der Grundstücke und Gebäude erfolgt in freier Entscheidung durch den Gemeinderat. Für die Vergabe werden Wertungskriterien aufgeführt, die von Gewicht bei der Entscheidung sind. Für die Angebotserstellung werden Bodenrichtwerte als Orientierungswerte vorgegeben. Die Kosten für Stellplätze, Nebenanlagen und Einfriedungen werden entsprechend den tatsächlichen Kosten den Eigentümern in Rechnung gestellt. Dem Gebot ist auch ein Finanzierungsnachweis sowie ein Nutzungs- und Sanierungskonzept beizulegen.

Die Abgabefrist für die Angebote ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

Die Broschüre wurde bereits mit der Sitzungsvorlage Nr. 2016/156 versendet.

Anlage: Änderungen der Broschüre „Historische ERBA in der Landesgartenschau 2024 - Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden“: Seiten 1, 44 und 53.